

GIH Bundesverband e.V.

Datum: am 23.02.2023 um

Titel: Qualifizierung zum DGNB Consultant

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit der DGNB Akademie durchgeführt

Werden Sie akkreditierter Experte für nachhaltiges Bauen und die DGNB Zertifizierung mit der Fortbildung zum DGNB Consultant. Profitieren Sie davon, fachkundig die Anforderungen einer DGNB Zertifizierung im Entwurfs-, Planungs- und Bauprozess anzuwenden und optimal umzusetzen oder auch die QNG Anforderungen für die NH-Klasse dementsprechend nachzuweisen. Als DGNB Consultant sind Sie bereits berechtigt, Zertifizierungsprojekte bei der DGNB anzumelden, um so u.a. das QNG-Siegel bei der Beantragung von Fördergeldern angeben zu können. Ein DGNB Consultant ist beratend tätig und kann noch keine Projekte zur Zertifizierung einreichen, dies kann nur der Auditor. Die Fortbildung zum Consultant ist Voraussetzung, um DGNB-Auditor zu werden.

Dieses Fortbildungsangebot gliedert sich in die Grundlagen des nachhaltigen Bauens, die vier DGNB Systemmodule sowie einem Praxismodul, sodass Sie bestens auf die darauffolgende Prüfung zum DGNB Consultant vorbereitet sind. Mit Besuch dieser Fortbildungen können Sie innerhalb von 24 Monate zum DGNB Consultant über eine separate Prüfung qualifizieren, die über die DGNB Akademie abgewickelt wird. Sie erhalten im Laufe der Fortbildung einen direkten Link, um sich zur Prüfung zum DGNB Consultant anzumelden. Zusätzlich gelten Zulassungsvoraussetzungen, welche die fachliche Qualifikation Ihrerseits prüfen. Mehr Informationen finden Sie direkt auf der DGNB Website bei den Zulassungsvoraussetzungen. Mit einem Eintrag in der EEE-Liste für Förderprogramme des Bundes sind die Voraussetzungen erfüllt.

Termine (siehe auch Programmpunkte unten)

Hinweis: Eine Teilnahme an allen Terminen ist obligatorisch, um für die Prüfung zugelassen zu werden. Mit der Anmeldung sind Sie für alle Termine angemeldet.

- 23./24./27. Februar jeweils von 09:30-13:00 Uhr: Grundlagen des nachhaltigen Bauens
- 02. März 2023 von 09:30-13:00 Uhr (ggf. Verlängerung bzgl. individueller Rückfragen/Diskussionen bis 14Uhr): DGNB Systemmodul 1 - Grundlagen des DGNB Systems
- 03. März 2023 von 09:30-13:00 Uhr (ggf. Verlängerung bzgl. individueller Rückfragen/Diskussionen bis 14Uhr): DGNB Systemmodul 2 - Das DGNB System für Quartiere
- 07. März 2023 von 09:30-13:00 Uhr (ggf. Verlängerung bzgl. individueller Rückfragen/Diskussionen bis 14Uhr): DGNB Systemmodul 3 - Ökologie und Ökonomie in der Gebäudezertifizierung
- 08. März 2023 von 09:30-13:00 Uhr (ggf. Verlängerung bzgl. individueller Rückfragen/Diskussionen bis 14Uhr): DGNB Systemmodule 4 - Nutzerkomfort, Technik und Prozesse in der Gebäudezertifizierung
- 14-16. März 2023 jeweils von 10:00-11:30 und 13:00-14:30 Uhr: DGNB Praxismodul Kreislaufpotentiale von Baustoffen und -konstruktionen bewerten und realisieren. Am 15. März ist Zeit für die eigenständige Durchführung der Übungsaufgabe. Um 15 Uhr gibt es zusätzlich die Möglichkeit, an der optionalen Fragerunde teilzunehmen.

Preis: Der Gesamtpreis für die Fortbildung (ohne Prüfung) beträgt 1.530 Euro zzgl. Mehrwertsteuer (1820,70 Euro inkl. MwSt.). Die Kosten beinhalten die Grundlagen des nachhaltigen Bauens (450 Euro zzgl. MwSt.), die Systemmodule 1-4 (jeweils 195 Euro, gesamt 780 Euro zzgl. MwSt.) und das Praxismodul (300 Euro zzgl. MwSt.). Als Bezahlungsmöglichkeiten stehen Ihnen über den Bezahlendienst PayPal die Bezahlung per PayPal Konto, SEPA Lastschrift oder Kreditkarte zur Verfügung (ein PayPal-Konto ist nicht notwendig). Wichtig: Die Auswahlmöglichkeit folgt nach dem Klick auf "sofortige Bezahlung über PayPal" und "kostenpflichtige Anmeldung und Bezahlung jetzt durchführen".

Prüfung: Die Prüfung wird extern beim DGNB abgelegt und kostet zusätzlich 630 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Informationen zur Prüfung bekommen Sie nach der Anmeldung.

GIH Bundesverband e.V.

Alle Veranstaltung finden jeweils als Online-Veranstaltungen über die Plattform Go-To-Meeting statt. Sie können sich bequem über einen Browserlink oder direkt über die App einloggen. Die **Einwahldaten** erhalten Sie für jede einzelne Veranstaltungen spätestens 3 Werktage vorab per E-Mail an Ihre bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Für die Fortbildung erhalten Sie bei vollständiger Teilnahme im Nachgang eine Teilnahmebescheinigung mit **Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste**:
Wohngebäude: 36, Nichtwohngebäude: 36, Energieaudit DIN 16247: 36

Datum: am 23.02.2023 um 9:30-13:00

Titel: Grundlagen des nachhaltigen Bauens I

Einführung und Grundlagen des nachhaltigen Bauens

Einführung Nachhaltigkeit: Die aktuellen Herausforderungen durch den menschengemachten Klimawandel werden durch eine ganzheitliche Betrachtung und klaren Argumenten verdeutlicht. Um Nachhaltigkeit umsetzen zu können, werden zunächst eine eindeutige Begriffsdefinition sowie Ansätze und Nachhaltigkeitsmodelle vorgestellt.

Nachhaltigkeit bewerten: Auf Basis unterschiedlicher Nachhaltigkeitsstrategien wird deutlich, wie Nachhaltigkeit bewertet werden kann. In diesem Zusammenhang wird anhand von den Green Building Councils und vorhandenen Zertifizierungssystemen aufgezeigt, wie Nachhaltigkeit von Gebäuden und Quartieren planbar und messbar gemacht werden kann.

Ressourcenschonung: Die Baubranche trägt erheblich zum weltweiten Ressourcenverbrauch bei. In der Auswahl sowie Einsatz von Materialien steckt ein enormes Einsparpotential. Aber auch der Verbrauch von Fläche und Energie kann durch intelligente Planung deutlich reduziert werden. Bei allen Aspekten wird ein Umdenken in Richtung Stoffströme und Kreisläufe erforderlich.

Umweltschutz und Klimaanpassung: Ziel ist es durch das nachhaltige Bauen den natürlichen Wasserkreislauf und die Biodiversität zu erhalten beziehungsweise zu fördern und dadurch gleichzeitig einen Beitrag zur Klimaanpassung und Resilienz unserer Gebäude und Städte zu leisten.

Weitere Informationen: <https://www.dgnb-akademie.de/formate/kompaktkurs-grundlagen-des-nachhaltigen-Bauens/>

Datum: am 24.02.2023 um 9:30-13:00

Titel: Grundlagen des nachhaltigen Bauens II

Nachhaltigkeit fördern durch Synergieeffekte und gesundheitsförderndes Bauen

Ganzheitliches Planen und Bauen: Das nachhaltige Handeln ist eng mit einer ganzheitlichen Betrachtungsweise verknüpft. Es gilt, alle relevanten Aspekte des nachhaltigen Bauens sowie deren Wechselwirkungen im Blick zu behalten. Die Abhängigkeiten der unterschiedlichen Planungsbereiche und die synergetischen Wirkungen von Planungseingriffen werden an Beispielen aufgezeigt.

Gestaltung und Soziales: Baukultur stellt eine zentrale Dimension von Nachhaltigkeit dar. Gestalterische Qualität verknüpft mit einem sensiblen Umgang mit Umwelt und Ressourcen werden mit verschiedenen Planungsansätzen

GIH Bundesverband e.V.

schon lange verfolgt und bis heute durch Vergabeverfahren gesichert. Eng damit verbunden sind die Aspekte der sozialen und funktionalen Mischung, die ebenfalls Einfluss auf die Nachhaltigkeit von Gebäuden und Quartieren nehmen.

Gesundheit und Nutzerzufriedenheit: Einen Großteil seiner Zeit verbringt der Mensch täglich innerhalb von Gebäuden. Damit wird das Thema Innenraumqualität zu einem zentralen Aspekt nachhaltigen Bauens. Im Sinne einer hohen Aufenthaltsqualität müssen thermischer, akustischer und visueller Komfort gegeben sein.

Schad- und Risikostoffe: Die Vermeidung von Schadstoffquellen über den Lebenszyklus eines Gebäudes von der Rohstoffgewinnung bis zum Abriss spielt innerhalb des nachhaltigen Bauens eine wichtige Rolle. Hierbei kommen den eingesetzten Materialien und den Konstruktionsweisen eine besondere Rolle zu
Weitere Informationen: <https://www.dgnb-akademie.de/formate/kompaktkurs-grundlagen-des-nachhaltigen-Bauens/>

Datum: am 27.02.2023 um 9:30-13:00

Titel: Grundlagen des Nachhaltigen Bauens III

Nachhaltigkeit fördern durch lebenszyklusorientierte Planung

Lebenszyklusorientierte Planung: Zentraler Baustein eines jeden Nachhaltigkeitskonzeptes ist die Dauerhaftigkeit. Was heute geplant und gebaut wird, soll auf lange Sicht Bestand und Wert haben. Damit werden Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit sowie Rückbau- und Recyclingfähigkeit zu grundlegenden Aspekten des nachhaltigen Planens und Bauens.

Ökobilanz (LCA): Ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeit von Gebäuden und Quartieren ist die Bewertung der Umweltwirkungen über den gesamten Lebenszyklus, von der Förderung der Rohstoffe bis zum Rückbau. Die Einführung in die Ökobilanzierung gibt Ihnen einen Überblick über den Aufbau des Life Cycle Assessments (LCA) und Quellen für die relevanten Informationen.

Lebenszykluskosten (LCC): Die Lebenszykluskostenberechnung dient als Grundlage für Investitionsentscheidungen und zeigt die Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes. Durch die Einführung in eine Lebenszykluskostenberechnung erhalten Sie Einblick in die Methodik und Stellschrauben, sowie passenden Tools.

Integrale Planung und nachhaltiger Gebäudebetrieb: Ein Bauprojekt wird von vielen Akteuren mitgestaltet. Nur wenn alle am Bau Beteiligten von Beginn an die angestrebten Nachhaltigkeitsziele für das Bauwerk kennen, kann jeder seine fachspezifische Expertise einbringen. Diese Prozesse müssen gezielt gesteuert werden. Die späteren Nutzer darf man dabei nicht außer Acht lassen. Auch sie müssen frühzeitig im Sinne der Partizipation einbezogen werden und leisten zudem über einen nachhaltigen Betrieb in der Nutzungsphase einen wichtigen Beitrag für die Gesamtpformance der Projekte.

Weitere Informationen: <https://www.dgnb-akademie.de/formate/kompaktkurs-grundlagen-des-nachhaltigen-Bauens/>

Datum: am 02.03.2023 um 9:30-13:00

Titel: DGNB Systemmodul 1 – Grundlagen des DGNB Systems

Innerhalb der vier DGNB Systemmodule lernen Sie die Nachhaltigkeitskriterien der DGNB kennen und erfahren, wie sich diese als Planungsinstrument für eine nachhaltigere gebaute Umwelt im Entwurfs-, Planungs- und Bauprozess anwenden lassen.

GIH Bundesverband e.V.

Modul 1: Grundlagen des DGNB Systems

In diesem Modul wird der Begriff Nachhaltigkeit mit seiner Relevanz für die gebaute Umwelt definiert sowie die Handlungspotenziale im Bauwesen aufgezeigt. Außerdem wird anhand des DGNB Systems erläutert, in welche messbaren Kriterien sich der Begriff für Gebäude und Quartiere übersetzen lässt und welche Systematik der umfassenden

DGNB Bewertungsmethodik zugrunde liegt.

Weitere Modulinhalte sind das Kennenlernen der wesentlichen Aspekte einer Zertifizierung - von verfügbaren Hilfsmitteln, der Dokumentation für die Konformitätsprüfung bis hin zur Auszeichnung eines Projekts - sowie die Geschichte der DGNB von der Gründung bis heute.

Weitere Informationen: <https://www.dgnb-akademie.de/formate/systemmodule/>

Datum: am 03.03.2023 um 9:30-13:00

Titel: DGNB Systemmodul 2 – Das DGNB System für Quartiere

Innerhalb der vier DGNB Systemmodule lernen Sie die Nachhaltigkeitskriterien der DGNB kennen und erfahren, wie sich diese als Planungsinstrument für eine nachhaltigere gebaute Umwelt im Entwurfs-, Planungs- und Bauprozess anwenden lassen.

Modul 2: Das DGNB System für Quartiere

Nachhaltige Quartiere erfordern die Berücksichtigung anderer Aspekte, als bei Gebäuden, zugleich haben Sie aber auf diese maßgeblichen Einfluss. Für die Planung und Umsetzung von Nachhaltigkeit auf Ebene eines Quartiers hat die DGNB ein eigenes System entwickelt. In diesem Modul werden ausgewählte DGNB Kriterien der Quartierszertifizierung gelehrt. Dabei wird den jeweils unterschiedlichen Anforderungen einer möglichen Quartiersnutzung, ob Wohnen, Industrie oder Event, entsprechend Rechnung getragen. Ausgehend von der Quartiersebene werden verschiedene Einflussgrößen und Prozesse betrachtet und bewertet - immer mit dem Fokus auf den Nachhaltigkeitszielen im DGNB System.

Modul 2 behandelt vorrangig jene Kriterien, die übergeordnet auch für die Nachhaltigkeit der Gebäude eines Quartiers wichtigen sind und deckt in etwa die Hälfte der Quartierskriterien ab. Die weiteren, spezifisch für Quartiere relevanten Kriterien werden im Praxismodul "Nachhaltige und lebenswerte Quartiere planen" vermittelt.

Weitere Informationen: <https://www.dgnb-akademie.de/formate/systemmodule/>

Datum: am 07.03.2023 um 9:30-13:00

Titel: DGNB Systemmodul 3 - Ökologie und Ökonomie in der Gebäudezertifizierung

Innerhalb der vier DGNB Systemmodule lernen Sie die Nachhaltigkeitskriterien der DGNB kennen und erfahren, wie sich diese als Planungsinstrument für eine nachhaltigere gebaute Umwelt im Entwurfs-, Planungs- und Bauprozess anwenden lassen.

Modul 3: Ökologie und Ökonomie in der Gebäudezertifizierung

Ein Ziel des nachhaltigen Bauens ist es, die von Gebäuden und Quartieren über deren gesamten Lebenszyklus

GIH Bundesverband e.V.

hinweg verursachten Emissionen und Ressourcenverbräuche möglichst gering zu halten. Unter Lebenszyklus ist die Zeit von der Errichtung über eine in der Regel mindestens 50-jährige Nutzung bis hin zum Rückbau zu verstehen.

Mit welchen Kriterien des DGNB Systems diese Ziele erreicht werden können und wie deren Anwendung aussieht, zeigt dieses Modul. Ein wichtiger Bestandteil ist hierbei die Ökobilanzierung.

Ein weiterer Aspekt der Lebenszyklusperspektive stellt die ökonomische Betrachtung dar. Diese wird anhand der relevanten DGNB Kriterien für Gebäude und Quartiere sowie deren Anwendung im Zertifizierungsprozess erörtert und in ihrer Wechselwirkung verständlich dargestellt.

Weitere Informationen: <https://www.dgnb-akademie.de/formate/systemmodule/>

Datum: am 08.03.2023 um 9:30-13:00

Titel: DGNB Systemmodule 4 - Nutzerkomfort, Technik und Prozesse in der Gebäudezertifizierung

Innerhalb der vier DGNB Systemmodule lernen Sie die Nachhaltigkeitskriterien der DGNB kennen und erfahren, wie sich diese als Planungsinstrument für eine nachhaltigere gebaute Umwelt im Entwurfs-, Planungs- und Bauprozess anwenden lassen.

Modul 4: Nutzerkomfort, Technik und Prozesse in der Gebäudezertifizierung

Gebäude haben einen erheblichen Einfluss auf unser Wohlbefinden, schließlich verbringen wir bis zu 90 Prozent unserer Zeit in ihnen. Eine Säule für Nachhaltigkeit bei der DGNB ist deshalb die soziokulturelle Dimension, die das Wohlbefinden der Nutzer betrachtet/ in den Fokus rückt. Für die Planung nachhaltiger Gebäude ist es also von grundlegender Bedeutung, die Faktoren des Nutzerempfindens zu kennen sowie deren positive Beeinflussbarkeit. Modul 4 behandelt vorrangig genau jene DGNB Kriterien, die entsprechende Aspekte adressieren.

Darüber hinaus behandelt dieses Modul auch die DGNB Anforderungen in Bezug auf die technische Umsetzung und Ausstattung von Gebäuden und Quartieren. Diese Auseinandersetzung fördert zugleich eine hohe Akzeptanz und damit die langfristige Instandhaltung der gebauten Umwelt.

Abschließend wird in diesem Modul auf den Planungsprozess eines Gebäudes eingegangen. Denn bereits mit der Besetzung des Planungsteams sowie den ersten Entwürfen werden die Weichen für Nachhaltigkeit gestellt. Je früher maßgebliche Einflussfaktoren, vom Standort über die Materialwahl bis hin zum Betrieb, berücksichtigt werden, desto effektiver lässt sich Nachhaltigkeit realisieren.

Weitere Informationen: <https://www.dgnb-akademie.de/formate/systemmodule/>

Datum: am 14.03.2023 um 10:00-11:30 und 13:00-14:30

Titel: DGNB Praxismodul Kreislaufpotentiale von Baustoffen und -konstruktionen bewerten und realisieren I

Kreislaufpotenziale von Baustoffen und Baukonstruktionen bewerten und realisieren

In den Praxismodulen werden den Teilnehmern ausgewählte DGNB Kriterien intensiv, anwendungsorientiert und an beispielhaft umgesetzten Projekten vermittelt. Im Fokus stehen dabei die konkrete Anwendung der Kriterien im Projekt sowie deren positive Effekte auf angestrebte Nachhaltigkeitsziele. In konkreten Übungen kommen die gelernten Inhalte zum Einsatz. Zudem werden beispielhafte Projekte vorgestellt.

GIH Bundesverband e.V.

Das Konzept der "Circular Economy" fordert dazu auf, Rohstoffe wiederzuverwenden, Materialien zu rezyklieren und Bauabfälle zu vermeiden. Ein recyclingfreundliches Bauprojekt ist zudem eine gebaute Wertanlage. Das Modul erklärt Verwertungspotenziale im Bau eingesetzter Materialien und stellt recyclingfähige Produktkonzepte im Sinne des DGNB Systems vor. Eine Übersicht planerischer Verfahren sowie Hilfestellungen für die Praxis runden die Veranstaltung ab. Das Praxismodul bezieht sich auf das Kriterium TEC1.6 und erläutert dessen Anwendung.

Datum: am 15.03.2023 um 15:00

Titel: DGNB Praxismodul Kreislaufpotentiale von Baustoffen und -konstruktionen bewerten und realisieren II
Optionale Fragerunde zum Praxismodul

Datum: am 16.03.2023 um 10:00-11:30 und 13:00-14:30

Titel: Praxismodul Kreislaufpotentiale von Baustoffen und -konstruktionen bewerten und realisieren III
Kreislaufpotenziale von Baustoffen und Baukonstruktionen bewerten und realisieren

In den Praxismodulen werden den Teilnehmern ausgewählte DGNB Kriterien intensiv, anwendungsorientiert und an beispielhaft umgesetzten Projekten vermittelt. Im Fokus stehen dabei die konkrete Anwendung der Kriterien im Projekt sowie deren positive Effekte auf angestrebte Nachhaltigkeitsziele. In konkreten Übungen kommen die gelernten Inhalte zum Einsatz. Zudem werden beispielhafte Projekte vorgestellt.

Das Konzept der "Circular Economy" fordert dazu auf, Rohstoffe wiederzuverwenden, Materialien zu rezyklieren und Bauabfälle zu vermeiden. Ein recyclingfreundliches Bauprojekt ist zudem eine gebaute Wertanlage. Das Modul erklärt Verwertungspotenziale im Bau eingesetzter Materialien und stellt recyclingfähige Produktkonzepte im Sinne des DGNB Systems vor. Eine Übersicht planerischer Verfahren sowie Hilfestellungen für die Praxis runden die Veranstaltung ab. Das Praxismodul bezieht sich auf das Kriterium TEC1.6 und erläutert dessen Anwendung.
